

Preise

Heuer geht's nach Brüssel

Tagalog
Begrüßung/Bitte/Danke/Freiheit
Magandang araw
paki lang
Salamat
kalayaan

Den jeweils besten 15 mehrsprachigen Rednerinnen und Rednern von „SAG'S MULTI!“ winkt immer eine Städtereise.

And the winners are: Tahrin ALAM, Saliha ALTIPARMAK, Firat COŞGUN, Remzi DERVISHAJ, Iris Arianna DORSCHHEL, Xynthea GAJO, Lavinia GAVRILOVICI, Yasmine GÖBLITSCH, Tina HORRIEH, Marina KOJIĆ, M. MÜLLER, Julija PITZEK, Theresemary THONDANPALLIL, Sara ZEJNILIĆ und Ruiji ZHAO.



Reisepreis: Dieses Jahr führt die Reise für die Siegerinnen und Sieger von „SAG'S MULTI!“ nach Brüssel. Frühere Sieger besuchten Istanbul (Mitte) und Moskau (rechts)

Auszüge ihrer Reden finden sich in dieser Beilage. Die Sieger werden mit einer Trophäe von UNIQA ausgezeichnet, vor allem aber wartet die große Frühjahrsreise. Und diesmal geht's sozusagen ins Hauptquartier der Europäischen Union, nach Brüssel (gesponsert von der Wien-Holding).



preis. Dieser geht an Claudia GLA aus dem Gymnasium Geringergasse (Wien-Simmering). Auf Ungarisch (und natürlich auch Deutsch) hielt sie eine tief berührende Rede über den Weg zu ihrer eigenen persönlichen Freiheit. Sie kommt – wie die anderen 15 Gewinnerinnen und Gewinner – in den Ge-

nuss eines Rhetorikseminars.

Istanbul Die ersten PreisträgerInnen flogen nach Istanbul. Im Juni 2010 ging's in die Metropole auf zwei Kontinenten, die damals europäische Kulturhauptstadt war. Mit dabei in der Delegation war Wiens Vizebürgermeisterin Renate Brauner. Auf der „SAG'S MULTI!“-

Facebook-Fanpage posteten TeilnehmerInnen: „Für alle, die nicht mitgemacht haben: Ihr würdet euch jetzt so in den Arsch beißen, würdet ihr mitbekommen, was wird grad erleben! Zwischen durch den Ümit Korkmaz plaudern & Fotos machen... Einfach genial!“

Moskau Der Hauptpreis von „SAG'S MULTI!“ im zweiten



Sonderpreis für Claudia Gila

Jahr war eine Reise in die russische Hauptstadt. Neben dem kulturellen Programm ging's einmal in ei-

nen Zirkus. Außerdem wurde tolle russische Malerei in der Tretjakov Galerie besucht. „Den Namen des Ikonenmalers Andrei Rubljow vergessen wir bestimmt nicht mehr. Nicht umsonst heißen die Moskauer Metrostationen unterirdische Paläste für das Volk.“

Auf dem Programm stand auch die Teilnahme am Wiener Ball in Moskau.

Musikalische Spiele mit Worten, Dreisprachige Raps auf der Gala

EsRap – Kayboldum gurbet kokan bir denizde/ savruldu yabancilikla dogdugum ülkede!

Bin in einem Meer verloren gegangen, das nach meiner Heimat riecht / bin der Ausländer in meinem Land, habe keine Sicht!

Diese Zeilen aus ihrem Rap „Ausländer – mit Vergnügen“ hatten Esra und Enes Özmen zur Abschlussveranstaltung des dritten Durchgangs von „SAG'S MULTI!“ mitgebracht.

Aus Vornamen und ihrem Musikstil hatte die 21-Jährige den Kunstnamen EsRap geschaffen. Sie studiert Konzeptkunst an der Akademie der bildenden Künste sowie Jus an der Uni Wien.

Mit ungefähr 16 Jahren hatte sie die Liebe zum Rappen entdeckt. Im Rap kommt dem „Spiel“ mit der Sprache große Bedeutung zu. Von Beginn an hatte Es-

Rap stark mit – poetischen – Bildern gearbeitet, wie der Jugend-KURIER vor mehr als zwei Jahren in einem der ersten Medienberichte über die Rapperin feststellte.

Anfangs schrieb sie ihre Reime auf Türkisch und Deutsch getrennt, begann später, „beide Sprachen in einem Song zu verwenden. Jetzt singen wir manche auch noch mit Englisch“, erzählt sie über ihre weitere Entwicklung: In die ist ihr jüngerer Bruder (18) eingebunden. „Wir wollen ein anderes Bild von Hip-Hop zeigen“, schildert EsRap. „Meistens singen Jungs im Vordergrund und Mädchen nur hinten. Oft geht's um Aggression. Mein Bruder und ich wollen die Rollen tauschen und gefühlvoll rappen. Und trotzdem genau so stark auf der Bühne sein.“



Kurdisch Kurmandschi
Begrüßung/Bitte/Danke/Freiheit
roj bas
kerem ke
spas
azadi

Mit diesem Stil sind sie als Duo auch schon im Rahmen der Wiener Festwochen ebenso aufgetreten wie als Gäste von Bauchklang. Übrigens hatte Rappen

für Esra Özmen starke Auswirkungen auf ihr damaliges (schulisches) Leben: „Früher hab ich mich nicht einmal richtig getraut, Referate zu halten, jetzt mach ich mei-

nen Mund auf, wenn mir etwas nicht gefällt!“, meinte sie im ersten Interview.

– Heinz Wagner

youtube.com/watch?v=ki3SVC-hjw

KURIER online-gewinnspiel



SAG'S MULTI! FREIHEIT MIT 140 ZEICHEN

Gewinnen
SAMSUNG
GALAXY NOTE
Sonderpreis!

Anlässlich Frühling 2011 – Die arabische Revolution im 21. Jahrhundert für Freiheit & Demokratie! Diese Bewegung organisiert sich stark durch Social-Media-Netzwerke Twitter und Facebook und es genügt oft nur 140 Zeichen, um den Wunsch nach Veränderung kundzutun. Diese Kraft von 140 Zeichen reicht nun auch für Mitbewerber der KURIER-Aktion „Freiheit mit 140 Zeichen“.

KURIER, Realreisen und Samsung suchen den besten Text mit nur 140 Zeichen zum Thema „Freiheit“ in der Sprache deiner Wahl.

Sende uns deine Kurznachrichtung bis 7. März unter:

START Kurznachrichtungen

Ein Fachjury ermittelt die 10 besten Texte, die in einem Voting auf KURIER im Web geteilt werden.

Der beliebteste Text wird ausgewählt und der/die/die SiegerIn erhält ein Smartphone: SAMSUNG GALAXY NOTE.

Alle TeilnehmerInnen sind verpflichtet, sich zu registrieren. Die Teilnahme ist bis zum 7. März 2012 freibleibend und gegenwärtig. Die Teilnahme ist nur für TeilnehmerInnen des Bundeslandes „SAG'S MULTI!“ die GewinnerInnen und die Texte werden veröffentlicht. Die Teilnahme ist nur für TeilnehmerInnen des Bundeslandes „SAG'S MULTI!“ die GewinnerInnen und die Texte werden veröffentlicht.

